

Protokoll der Sitzung am 13. Juni 2023, 17h bis 18:30h Uhr im Welthaus

anwesend:

ArchitektInnen für K21: *Norbert*
Bündnis Rems-Murr für Kopfbahnhof Stuttgart: *Ernst (ab 17:42)*
Bürgerbahn – Denkfabrik: *Andi*
Eisenbahnerstammtisch:
GewerkschafterInnen gegen S21:
Linke: –
Mahnwache: *Peter*
Stadtteilgruppen: *Doris*
Schutzgemeinschaft Filder: *Frank*
SÖS: *Reinhard, Christine (ab 17:57)*
SPD-Mitglieder gegen S21: *Herrmann*
Netzwerke 21:
TheologInnen gegen S21: *Martin*
Unternehmer*innen gegen S21: -
VCD: *Markus*
Juristen:
Ziviler Ungehorsam: *Gisela*
Website: -
als Gast für die Ingenieure22: *Ulli*

1. Eröffnung

Begrüßung durch Norbert, der statt dem (hoffentlich nicht mehr lange!) übel hustenden und daheim gebliebenen Werner das Protokoll übernimmt.

Die Moderation übernahm Frank

Das korrigierte Protokoll der Sitzung vom 30.5. von Reinhard ist ok.

2. Meinungsaustausch

2.1 Neues zum Brand im Terfenser Tunnel (bei Innsbruck)

Der Ausgangspunkt unseres Austauschs war Martins und Werners löbliche PM dazu vom 9. Juni: „Schluss mit dem Wegducken!“

Hier war es um den Brand eines Campingbusses auf einem Autoreisezug. Das offizielle Fazit der Unfallursache wurde von den Anwesenden nicht in Zweifel gezogen. Etwa 700 Einsatzkräfte waren vor Ort! Die Abfolge der Rettungsaktion: erst wurde gelöscht, danach der Tunnel entlüftet und dann alle Reisenden geborgen, mit Fluchthauben.

Wie sähe das Szenario wohl in einem der S21-Tunnels aus??

2.2 Neues bei Umkehrbar e.V. ?

Norbert berichtete. Im Demoteam ging die Sorge vor Auflösung von Umkehrbar e.V. um, nachdem Carola Eckstein und die anderen Vorstände angekündigt haben, ihr Mandat aufgeben zu wollen. Es wurden schon verschiedene Szenarien bis zu einem „worst case“ durchgespielt mit dem Ziel, wie die für den Widerstand unverzichtbare Rolle von Umkehrbar als Finanzierer der Demos und der Mahnwache erhalten bleiben und die Aufgaben von Umkehrbar auf andere Schultern verteilt werden könne.

Inzwischen hat Norbert mit Alex Rompeltien und mit Carola gesprochen und dabei herausgehört, dass die Sorge vor einer Auflösung von Umkehrbar wahrscheinlich unbegründet ist.

Am 9.6. wird sich das klären in einer Mitgliederversammlung des Umkehrbar-Vereins

2.3 Spenden für die Winnie-Wolf-Anzeige in der taz

Gemäß des Spendenaufrufs sollen etwaige Überschüsse an en Widerstand gegen S21 gehen, was bisher so interpretiert worden war, dass sie **häufig ans AB und an Umkehrbar** gehen sollten. Von den großzügigen Spenden für die Anzeige sind ca 5.000 € übrig.

Mit einstimmigem Beschluss verzichtet das AB auf seinen Anteil zugunsten von Umkehrbar e.V.

2. 4 Zur aktuellen Bautätigkeit an den S21-Baustellen

... sollte das AB hinreichend informiert sein, so der Konsens, nachdem Doris diese Frage eingebracht hatte. Die Frage ist nur: Welche Menschen aus dem Widerstand kommen als hinreichend Informierte in Frage?

- Die Ingenieure? (Ullie, Wolfgang Kuebart)? - Peter? - H.J. Jäkel und Reinhard? - Ulrich Ebert?
- Oder alle einladen?

Bitte um Vorschläge!

2. 5 Fridays: AB wieder nicht berücksichtigt

Beim Aufruf zur nächsten Großdemo der fff's in Stuttgart haben zahlreiche Gruppierungen jeweils mit ihrem Logo geworben. Es fehlt dabei das Logo des AB's!

Erste Vermutungen, das sei nur ein Versehen, wichen der Überzeugung, das sei wohl kein Zufall, es könnte die Absicht der GRÜNEN dahinter stehen, das AB aus der Gruppe der Unterstützer heraushalten zu wollen. Was tun?

Martin will den fff's einen Brief schreiben („wir fragen uns...“). Es erscheint sinnvoll, dass er seinen Brief den anderen Unterzeichnern zur Kenntnis gibt.

Er oder Werner sollten deswegen Kontakt zu Judith, Andrea und SÖS aufnehmen.

3. Diskussion

3.1 „Klausürle“:

angedacht: an einem Samstag und /oder Sonntag nach der Sommerpause und sollte einmal im Jahr und mit einer professionellen Moderation stattfinden.

a) Mögliche Themen:

- Nachlassen der Kräfte bei den „Oldies“,
- die Generationsfrage: nicht nur sich kümmern, sondern auch sicherstellen, was wir tun wollen
- Wie können wir die Außenwirkung des AB steigern?

b) Mögliche Tagungsorte:

- im Vereinsheim des Waiblinger Sportvereins, das Klaus Riedel für uns organisieren könnte.
- im Saal der Jugendfarm im Elsental (am Rand von Kaltental) bei der Haltestelle Waldeck der Linie U1 bzw. der Haltestelle Im Elsental der Buslinie 82, den Norbert für uns organisieren könnte.
- oddrr?

4 Verschiedenes:

4. 1 Gäubahnaktivitäten

Auf der Suche nach einer Möglichkeit zur Veranstaltung eines Informationsabends in einer Gäubahn-Anrainerstadt hat Norbert mit den Volkshochschulen in Singen, Villingen-Schwenningen und Tuttlingen Kontakt aufgenommen und ein aufgeschlossenes bis begeistertes erstes Echo erzielt. Er bleibt dran.

Peters beeindruckende S21-Lügen-Sammlung

... sollte, so Norbert, keinen einmaligen „Auftritt“ im Schaukasten der Mahnwache haben, sondern künftig dauerhaft in einer vervielfältigten Form an der Mahnwache und an den Infoständen bei den Montagsdemos ausliegen. Dafür sollte er in eine geeignete druckfähige Fassung gebracht werden, was Peter mit einer 8-seitigen Version versuchen wird.

Nächste AB-Sitzung ist am 27.7.23, **digital !**